

Deutscher Jugend Musical Preis vergeben - Herxheim fünf Tage Mittelpunkt der Musicalwelt -

Begeleitet vom tosenden Jubel der Teilnehmer wurde im Rahmen einer Abschlussgala der Deutsche Jugend Musical Preis in verschiedenen Kategorien zum Abschluss des 3. Europäischen Jugend Musical Festivals in der Festhalle Herxheim vergeben. Die erfolgreichste Musicaltruppe war mit fünf Preisen das Kindermusical Cottbus.

Acht Musicalgruppen aus Stendal, Schermbeck, Cottbus, Reutlingen, Donauswörth, Elz und der Stadt Prag mit mehr als 350 Teilnehmern waren für fünf Tage nach Herxheim gekommen, um ihre Musicalproduktionen vor einem begeisterten Publikum und einer Fachjury vorzustellen und sich tagsüber in den Workshops rund ums Musical bei renommierten Fachleuten weiter zu bilden. Täglich wurden zwei Musicals vorgestellt und dabei nicht nur in den drei Hauptkünsten des Musicals (Schauspiel, Tanz, Musik) sondern auch in den weiteren Theaterkünsten (Kostüme, Bühnenbild, Maske) ein Feuerwerk nach dem andern gezündet, so dass sich die Besucher und die Jury respektvoll die Frage stellten, wie dieses hohe Niveau der Musiktheaterkunst mit Kindern und Jugendlichen zu schaffen ist.



Den bedeutendsten Preis für die Beste Gesamtleistung empfing aus den Händen von Staatssekretär Prof. Dr. Hofmann-Göttig das Cottbuser Kindermusical für deren Produktion „Wenn Bäume sprechen“. Ebenfalls ans Cottbuser Kindermusical ging der Preis für die Beste Choreografie und der Preis für die Beste Eigenkomposition (Torsten Karow). Der Preis für Beste Rolle (bis 14 Jahre) wurde an Sophie Leopold und Maximilian Salzmann für deren Rolle als Mickel und Meckel und der Preis Beste Sängerin an Birthe Klemann als Terrania vom gleichen Ensemble aus Cottbus vergeben.

Ähnlich erfolgreich war die BNZ-Musical AG aus Reutlingen. Sie nahm für Ihre Produktion Copacabana den Deutschen Jugend Musical Preis für das Beste Remake und den Preis für das Beste Orchester nach Baden-Württemberg mit. An Anne Müller ging der Preis für die Beste weibliche Rolle (als Lola) und an Moritz Kallenberg der Preis für die Beste männliche Rolle (als Tony).

Der Preis Beste Leistung Chorensemble ging an die Musical Company Donauwörth für deren Produktion „Ein Sommernachtstraum“ Aus diesem Ensemble kam der Gewinner des Preises Bester Sänger: Thomas Kroczek als Demetrius.

An das Ensemble Pinocchio ,’90 Elz und deren Produktion „Alice im Wunderland“ ging der Preis „Bestes Bühnenbild“. Als Beste Sängerin/Sänger (bis 14 Jahre) wurde Monique Leidenbach als Alice von diesem Ensemble gekürt.

Zwei Preise blieben in der Pfalz. Der Kinder- und Jugendchor Herxheim „Südpfalzlerchen“ wurde für seine Produktion Carinella mit dem Deutschen Jugend Musical Preis in der Kategorie Bestes Kinderensemble und Beste Kostüme bedacht. Ein Sonderpreis für eine herausragende, genreübergreifende Leistung im Schauspiel ging an das Musicalensembles

Art-n aus der tschechischen Hauptstadt Prag.

Die Gewinner des im Rahmen des Festivals in Vor- und Finalrunde durchgeführten Songcontests hießen: Thomas Kroczek (1. Preis), Miriam Meißner (2. Preis) und Melina Pahle (3. Preis)

Die Stage School Hamburg hatte fünf Preise in Form eines Gutscheins für ein einwöchiges Coaching gestiftet. Diese gingen an Thomas Kroczek, Anna Maria Müller, Natascha Hahn, Moritz Kallenberg und Birthe Klemann.

Befreit von an aller Anspannung stürzten sich die Jugendlichen Darsteller in die anschließende Releaseparty. Die Band „Soul Injected“ aus Mainz fand hierfür die den richtigen Rhythmus.



Die Abschlussgala war gestaltet worden von den Saltpeanuts einem A-Cappella-Ensemble aus Stuttgart, Sven Niemeyer & Friends, einem Tanzensemble und dem Percussionisten Zabba Lindner, allesamt Profis. Beim abschließenden Singen der Festivalhymne „One small Voice“ machten die Gastgeber (der Förderverein Europäisches Jugend Musical Festival und der gastgebende Kinder.- und Jugendchor Herxheim „Südpfalzlerchen“) sichtbar, dass es 2010 ein weiteres Europäisches Jugend Musical Festival geben wird.